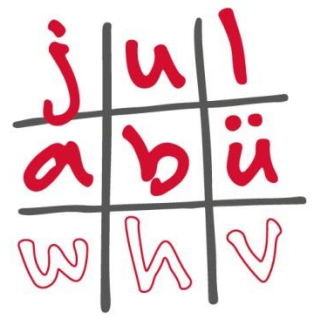


Oren Lavie

# DER BÄR, DER NICHT DA WAR



3+  
Jahre



**Regie, Bühne & Kostüme:** Cordelia Tietz

**Dramaturgie:** Britta Hollmann

**Inspizienz:** Gustav Boehm

**mit:** Rebecca Junghans

**Premiere:**

So., 27/10/2019 / 15.00 Uhr/

TheOs – Theater im Oceanis

[www.landesbuehne-nord.de](http://www.landesbuehne-nord.de)

MATERIALMAPPE



## **Liebe Pädagoginnen und Pädagogen!**

In unserem diesjährigen Stück für unsere aller kleinsten Zuschauer\*innen geht es um die ganz großen Fragen der Menschheit und um eine ganz besonders: Wer bin ich?

In der liebenswert poetischen Geschichte von Oren Lavie taucht quasi aus dem Nichts ein Bär auf. Dieser Bär fragt sich natürlich woher er kommt, wer er eigentlich ist und wohin er gehen soll. In der Begegnung mit so einigen skurrilen Tieren, erfährt er einiges über sich und die Welt und schließt so manche Freundschaft.

Die Inszenierung unterstützt die Fantasie der Kinder und ermutigt sie, mit dem Bären zusammen der Welt auf den Grund zu gehen: Warum ist „schön“ keine Zahl? Und wie viele Sorten von Stille gibt es? Was macht mich aus und was die anderen?

Durch das interaktive Spiel gehen die Kinder mit dem Bären auf Abenteuerreise durch den wundersamen Wald, unterstützen ihn bei seiner Suche nach sich selbst, überbringen einen nützlichen Hinweis und singen mit ihm zusammen.

Um Ihren Theaterbesuch vor – oder nachzubereiten, haben wir Ihnen anbei Impulse für gemeinsame vor- oder nachbereitende Spiel- und Bastelaktionen mit ihren Schützlingen zusammengestellt. Wir hoffen, Sie mit dieser Materialmappe gut zu unterstützen.

Wenn Sie weitere Fragen haben stehen wir Ihnen jederzeit mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Viele Grüße

Britta Hollmann

Leitung Junge Landesbühne

## **INHALTSVERZEICHNIS**

Inhaltsangabe .....	4
Vor dem Theaterbesuch.....	5
Anregungen für die Vor – und Nachbereitung des Theaterbesuchs .....	6
Informationen zu Autor, Regie und zur Darstellerin.....	8
Literaturempfehlungen, Buchungsinformationen und Kontakte .....	9

## INHALTSANGABE

### DER BÄR, DER NICHT DA WAR

von Oren Lavie

Bühnenfassung von Cordelia Tietz

3+

Am Anfang ist da ein Juckreiz, aus dem plötzlich ein Bär wird! Und was für einer? Um das rauszukriegen, macht er sich auf den Weg in einen wundersamen Wald. Dort begegnet er allerlei liebenswürdigen Figuren – zum Beispiel dem Saumseligen Salamander, der ihm versichert, dass er ein ausgesprochen netter Bär ist oder dem Vorletzten Vorzeige-Pinguin, der nicht glauben will, dass „Schön“ eine Zahl ist. Schlussendlich bringt ihn das Träge Schildkröten-Taxi nach geradeaus und hält vor der Haustür eines Bären, der nicht da war. Auf leisen Sohlen tritt der Bär ein und sieht sich im Spiegel: Das ist ja er, der Bär! Und er ist nett, glücklich und sehr hübsch.

Die herrlich skurrile Geschichte über einen Bären beruht auf dem bezaubernden Bilderbuch mit dem Text des israelischen Autors Oren Lavie und begeistert nicht nur die Aller kleinsten ab 3 Jahren

**Premiere:** So., 27. Oktober 2019 / 15.00 Uhr / TheOs Wilhelmshaven



## **VOR DEM THEATERBESUCH**

Für viele Kinder ist es wahrscheinlich das erste Mal, dass sie ins Theater gehen oder Theater sehen. Was wissen die Kinder denn überhaupt vom Theater? Da helfen ein paar einfache Fragen:

- Wart ihr schon mal im Theater?
- Was habt ihr da gesehen?
- Wie heißen denn die Menschen, die Theater spielen?
- Gibt es bestimmte Regeln, an die wir uns halten müssen?

Und hier finden Sie ein paar nützliche Hinweise für sich und die Kinder:

- Lachen, klatschen, weinen, mitsingen oder mitsprechen ist erwünscht, solange es die anderen Zuschauer\*innen nicht zu sehr ablenkt. Bitte haben Sie als Betreuer\*in ein Auge darauf.
- Vor dem Theaterstück auf Toilette gehen, ist immer super.
- Während der Vorstellung aufstehen ist in Ordnung, wenn man zu begeistert ist, um sitzen zu bleiben, zur Betreuerin oder auf Toilette gehen möchte (falls man das vorher vergessen hat oder es gerade viel zu spannend ist). Bitte nicht auf oder hinter die „Bühne“ gehen oder ziellos im Raum herumlaufen.
- Wenn sich ein Kind unwohl fühlt oder Angst hat, bringen Sie es lieber hinaus. Sonst wird es den Theaterbesuch immer als unangenehm in Erinnerung behalten.
- Essen und Trinken im Zuschauerraum lenkt die Darsteller\*innen und vor allem die anderen Kinder ab.

**Wir wünschen Ihnen und den Kindern eine schöne Vorstellung und ein paar unvergessliche Theatermomente!**

## **ANREGUNGEN FÜR DIE VOR – UND NACHBEREITUNG DES THEATERBESUCHS**

Damit Sie Ihren Theaterbesuch mit den Kindern gut vor- oder nachbereiten können, finden Sie anbei einige Ideen, die eine praktische Auseinandersetzung mit dem Stück ermöglichen.

### **Tiere raten**

Die Kinder stehen im Kreis. Sie bestimmen ein Kind, das mit seiner Tierpantomime beginnt: Es stellt ein Tier mit einer typischen Bewegung vor; die übrigen Kinder raten, um welches Tier es sich handelt und rufen seinen Namen. Sobald das Tier erraten ist, folgt das nächste Kind.

Bei Älteren kann das Spiel noch erweitert werden: Das nächste Kind ahmt die Bewegungen des ersten Kindes nach, fügt aber dann die Bewegungen eines weiteren Tieres hinzu, und zwar so lange, bis auch dieses zweite Tier erraten wurde. Dann folgt das dritte Kind, das die Bewegungen der ersten beiden nachahmt und eine weitere Tierbewegung hinzufügt ...

### **Der Juckreiz geht um**

Am Anfang des Spiels wird ein/e Fänger\*in bestimmt. Diese/r hat den „Juckreiz“ und kratzt sich überall, zudem muss er versuchen jemanden zu fangen. Alle, die gefangen werden bekommen ebenfalls den „Juckreiz“ und werden ebenfalls zu Fänger\*innen. Das Kind, das als letztes ohne „Juckreiz“ ist, hat gewonnen.

## **NACH DEM THEATERBESUCH**

An welche Bilder erinnern sich die Kinder nach dem Theaterbesuch?

- Lassen Sie die Kinder Bilder von den Dingen malen, an die sie sich erinnern. Oder lassen Sie die Kinder die verschiedenen Charaktere malen. Welche Eigenschaften haben sie?
- Sammeln Sie mit den Kindern im Kreis sitzend Spielszenen, an die sich die Kinder erinnern.
- Spielen Sie mit den Kindern die Szenen nach.

## TIERMASKEN

**EXTRA**

Bastelidee



Basteln Sie mit den Kindern Tiermasken aus Papptellern zu den verschiedenen Tieren aus dem Theaterstück wie den Bären, den Salamander, den Pinguin und die Schildkröte.

### Material

- Pappteller
- Bastelkleber
- Schere
- Gummiband und Lochzange / stabile Strohhalme oder Holzstäbe
- Farben und Pinsel
- Tonpapier und Bastelkarton
- Filzstifte
- Bleistift
- Filzbommeln, Watte, Glitzer, Federn etc.

Die Pappteller werden zugeschnitten und schließlich passend zu dem jeweiligen Tier bemalt und beklebt. Löcher für die Augen nicht vergessen und als Halterung entweder ein Gummiband oder einen Stab benutzen!

aus: <https://www.talu.de/faschingsmasken-basteln/>

## AUTOR



**Oren Lavie** ist ein israelischer Musiker, Regisseur, Theaterautor und Autor von Kinderliteratur.

Als Musiker veröffentlichte er 2010 sein Debüt-Album „The Opposite Side of the Sea“, das weite Aufmerksamkeit bekam. Das Video zur Single „Her Morning Elegance“, bei dem Lavie Co-Regie führte, war für einen Grammy nominiert. 2017 kam das zweite Album „Bedroom Crimes“ heraus, das unter anderem durch ein Duett mit Vanessa Paradis für Aufsehen sorgte. Bei den Musikvideos zu den Singles führte Oren Lavie selbst Regie und wurde dafür mehrfach international ausgezeichnet. Lavie steuerte darüber hinaus einen Song zum Kinofilm „Narnia Chronicles: Prince Caspian“ von Walt Disney bei.

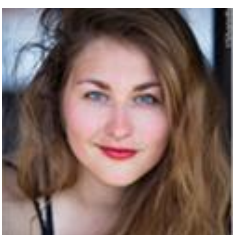
Sein Kinderbuch **DER BÄR DER NICHT DA WAR** entstand in Zusammenarbeit mit dem berühmten Illustrator Wolf Elbruch und erschien im Kunstmann Verlag, München. Es wurde in mehr als 20 Sprachen übersetzt und ebenso häufig europaweit für die Bühne bearbeitet.

## REGIE & AUSSTATTUNG & BÜHNENFASSUNG



**Cordelia Tietz** studierte Communication & Cultural Management an der Zeppelin Universität Friedrichshafen und Französisch an der Universität Angers. 2015/16 arbeitete sie als Regisseurin in der freien Szene der Nouvelle-Aquitaine und auf dem Festival d'Avignon und ist seit der Spielzeit 17/18 als Dramaturgie- und Regieassistentin an der Landesbühne Niedersachsen Nord tätig. **DER BÄR, DER NICHT DA WAR** ist ihre erste Inszenierung an der Julabü.

## DIE DARSTELLERIN



**Rebecca Junghans** absolvierte ihre Schauspielausbildung am Schauspielstudio Frese in Hamburg. Im Jahr 2016 erhielt sie den Lara-Förderpreis des Schauspielstudio Frese für die jahrgangsbeste Absolventin. Am Theater Freiburg spielte sie unter der Regie von Viola Hasselberg die Prinzessin in **PLANET DER FRAUEN**. 2016 spielte sie die Rolle der Fräulein Pfeffer in **DER LEBKUCHENMANN** unter der Regie von Dietrich Trapp in Hildesheim und wirkte an der Landesbühne bei **AGENT IM SPIEL** und **DER FROSKÖNIG** mit.



## LITERATUREMPFEHLUNGEN

Oren Lavie: Der Bär, der nicht da war, Kunstmann Verlag München, 2014

Mira Lobe und Susi Weigel: Das kleine Ich-bin-ich, Jungbrunnen Verlag, 1972

## BUCHUNGSIONFORMATIONEN UND KONTAKTE

### DER BÄR, DER NICHT DA WAR

von Oren Lavie

**Premiere:** Sonntag, 27. Oktober 2019 / 15.00 Uhr / TheOs – Theater im Oceanis

**ProbeGucken:** Mittwoch, 23. Oktober 2019 / 19.00 Uhr / TheOs – Theater im Oceanis  
Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit dem Team zu sprechen.

Bitte melden Sie sich an unter Tel. 04421.9401-34

oder [britta.hollmann@landesbuehne-nord.de](mailto:britta.hollmann@landesbuehne-nord.de)

#### Extra für Kindergärten:

Wir kommen mit dem Stück auch zu Ihnen in Ihre Einrichtung!

Wenden Sie sich dafür und für Gruppenbuchungen an unsere Disponentin Heike Thies unter Tel. 04421.9401-27 oder [heike.thies@landesbuehne-nord.de](mailto:heike.thies@landesbuehne-nord.de)

Wir spielen DER BÄR, DER NICHT DA WAR bis zum 22. Dezember 2019.

Pro Kind kostet eine Karte 3,50 €. Lehrkräfte und Aufsichtspersonen haben freien Eintritt.

**Achtung! Frühbucher\*innenrabatt bei Gruppenbuchungen:** Buchen Sie vor der Premiere, kostet eine Karte nur **3,00 €**, für Lehrkräfte und Aufsichtspersonen kostenfrei.

Wer nach der Premiere bucht, zahlt 3,50 € pro Kind.